

Inhaltsverzeichnis – 100 Jahre Richard Wagner Verband Minden e.V.

Vorwort	01	„Gleichschaltung“ und Fusionierungsdruck in der NS-Zeit	60 - 64
Inhaltsverzeichnis	02 – 03		
100 Jahre Richard Wagner Verband Minden e.V. Zur Geschichte der Mindener Wagnerbewegung in lokaler und universeller Perspektive		Die Vereinsarbeit im NS-Staat 1933-1939	65 - 75
Kulturelles Leben in Minden und frühe Wagner-Rezeption	04 – 10	Im Zweiten Weltkrieg 1939-1945	76 - 81
Formierung der Wagneranhänger im Vorfeld der Festspiele 1876	11 – 16	Nachkriegszeit und Wiedergründung 1945-1951	82 - 90
„Bayreuther Patronatverein“ und der erste Wagner-Verein in Minden	17 – 22	1951, Beginn einer neuen Ära in Bayreuth. Erlebnis als Stipendiat.	91
„Allgemeiner Richard Wagner Verein“ nach dem Tod Wagners	23 – 28	Die zweite Ära Hoppe 1951-1958	92 - 98
Stipendienstiftung und Aufbau des „Richard Wagner Verbandes deutscher Frauen“	29 – 32	Die frühen Jahre Gerda Hartmann 1958-1968	99 - 108
Gründung der Mindener Ortsgruppe 1912	33 – 35	Der Wagnerverband in der Stagnation	109 - 115
Turbulente Gründungsjahre im Schatten des Krieges 1913-1918	36 - 39	Neue Impulse im Gesamtverband und Ende der Ära Hartmann	116 - 123
Krise und Neuausrichtung nach dem Ersten Weltkrieg	40 – 45	Öffnung des Gesamtverbandes und Wechsel zu Annette Strothmann	124 - 130
Wiederaufnahme der Festspiele und Vereinigungsbestrebungen in den 1920er Jahren	46 – 51	Vereinsarbeit unter Annette Strothmann in den 1990er Jahren	131 - 136
Vereinstätigkeit in Minden bis zum Ende der Weimarer Republik	52 – 59	Unter Jutta Winckler ins neue Jahrtausend (seit 1999)	137 - 143
		Hauptversammlungen, Bundestagungen und Internationale Kongresse 1909 - 2012	144